

**Niederschrift**  
**über die Wahlen der Kirchenverwaltungsmitglieder**  
**für die Wahlperiode 2025/2030**  
§ 8 Abs. 2 der Wahlordnung

**KIRCHE**  
**VERWALTEN**  
**ZUKUNFT**  
**GESTALTEN**

Anwesend: Die Mitglieder des Wahlausschusses

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Zur Leitung der auf heute, 06.04.2025, \_\_\_\_\_ Uhr einschließlich vor und nach einer etwaigen

Vorabendmesse am \_\_\_\_\_ anberaumten Wahl der **Kirchenverwaltungsmitglie-**  
**der**

für die Kirchenverwaltung \_\_\_\_\_ begab sich der Wahlausschuss in das  
als

Wahllokal bestimmte \_\_\_\_\_.

Die erschienenen Wähler wurden auf die am Eingang zum Wahllokal öffentlich angeschlagene  
Bekanntmachung aufmerksam gemacht.

Den Wählern wurde weiter eröffnet, dass die Stimmzettel nicht mit einem äußeren Kennzeichen  
versehen sein dürfen und dem Wahlausschuss so zusammengelegt übergeben werden müssen,  
dass die darin verzeichneten Namen verdeckt sind.

Außerdem wurden sie darauf aufmerksam gemacht,  
dass eine Stimmabgabe ungültig ist, wenn

1. mehr Namen auf dem Stimmzettel gekennzeichnet sind, als Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen sind,
2. andere Stimmzettel oder solche, die unterschrieben oder mit einem äußeren Kennzeichen versehen sind, verwendet werden,
3. Personen gewählt werden, die nicht auf der Wahlliste stehen.

Vom Wahlausschuss waren zur Wahlaufsicht anwesend:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Als Wahlhelfer wurde vom Vorsitzenden des Wahlausschusses bestimmt:

\_\_\_\_\_

Der Vorsitzende des Wahlausschusses teilte zu:

1. Die Führung des Protokolls: \_\_\_\_\_

2. Die Führung der Stimmliste: \_\_\_\_\_

Danach wurde die Wahl durchgeführt.

Die zur Stimmenabgabe Zugelassenen übergaben dem Wahlausschuss ihre Stimmzettel. Dieser legte die zur Annahme geeigneten Stimmzettel in die Wahlurne.

Die Briefwahl-Stimmen wurden ebenfalls in die Wahlurne gelegt.



**Gewählt sind als Kirchenverwaltungs-Mitglieder:**

1.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
2.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
3.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
4.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
5.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
6.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
7.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
8.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen

**als Ersatzleute:**

1.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
2.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
3.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
4.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
5.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
6.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
7.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
8.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen

Die Gewählten wurden vom Wahlausschuss von ihrer Wahl verständigt und zur Erklärung über Annahme oder Ablehnung der Wahl aufgefordert (§ 9 Abs. 3 GStVWo)

Das Wahlergebnis wurde dem Pfarrer zugeleitet, und zwar durch Übergabe dieser Niederschrift samt Stimmliste.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ 2025

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorsitzende(r) des Wahlausschusses

Unterschriften der Mitglieder des Wahlausschusses:

---

---

---

---